



Stille Natur.
Lebendiges Thal.



Balsthal, 16. Mai 2023

Medienmitteilung

Kulturtag Thal

40 Jahre Kultur im Thal: Jubiläumsfeier und vielfältiges Programm beim Kulturtag 2023

Der alljährliche Kulturtag im Thal, der seit siebzehn Jahren das kulturelle Leben der Region bereichert, steht bevor. Am Sonntag, 21. Mai öffnen 14 Museen und Kulturinstitutionen im Naturpark Thal unter dem Motto "40 Jahre Kultur im Thal" ihre Tore und laden Besucherinnen und Besucher zu einem abwechslungsreichen Programm zum Entdecken, Staunen, Geniessen und Mitmachen ein.

Am Sonntag, 21. Mai, kann sich niemand über Langeweile beklagen: 14 Kulturinstitutionen im Thal sind zwischen 10 und 17 Uhr frei zugänglich. Zum ersten Mal nimmt die Gemeinde Herbetswil am Kulturtag teil. «Wir sind begeistert von den vielen engagierten Menschen, die diesen Tag ermöglichen und uns damit den Start erleichtern», sagt Sophie Wüthrich, Präsidentin der Kulturkommission Herbetswil. «Wir freuen uns, das Jubiläum mit einem abwechslungsreichen und spannenden Programm mitzugestalten. Der Kulturtag ist eine wunderbare Gelegenheit, die Vielfalt und Schönheit des Thals zu entdecken und zu feiern.»

Organisiert und durchgeführt wird der Kulturtag von der Arbeitsgruppe Kultur im Thal, die alle kulturellen Institutionen und Kommissionen innerhalb des Naturparks vereint und deren Zusammenarbeit fördert. Martin Neuenschwander, Präsident der AG Kultur und Vertreter der Galerie Rössli in Balsthal, betont die Wichtigkeit des breiten Kulturangebots und gibt eine persönliche Empfehlung ab: «Man kann unmöglich alles sehen. Ich möchte mir in diesem Jahr die Dünnernrenaturierung und den Infanteriebunker aus dem Zweiten Weltkrieg am Eingang der Wolfsschlucht in Welschenrohr anschauen.»

Dank der grosszügigen Unterstützung der Thaler Raiffeisenbanken und des Lotteriefonds des Kantons Solothurn ist der Eintritt zum Kulturtag Thal kostenlos. Besucherinnen und Besucher können zudem die regulären Postauto-Kurse innerhalb des Naturparks kostenfrei nutzen.

Das vollständige Programm und weitere Informationen zu allen teilnehmenden Museen und Kulturinstitutionen finden Sie auf der offiziellen Website des Kulturtages im Thal unter www.kulturtagthal.ch.

Ausgewählte Veranstaltungen und Aktivitäten:

- Herbetswil: Mit dem Dünnernfest wird die Revitalisierung des 1,5 km langen Dünnernabschnitts gefeiert. Die Kulturkommission bietet fachkundige Führungen an und informiert über das Projekt und den Hochwasserschutz.
- Welschenrohr-Gänsbrunnen: An der Dünnern-Fussgängerbrücke in Welschenrohr erhalten Besucherinnen und Besucher persönliche Einblicke in vergangene Zeiten. Es warten unterhaltsame Geschichten, teilweise mit Tondokumenten, die über QR-Codes auf den Plakaten angehört werden können. Es besteht die Möglichkeit, die Erzählerinnen und Erzähler um 16.30 Uhr beim Apéro zu treffen. Das Uhrenmuseum «uhrundzeit» in Welschenrohr lädt zu einer Zeitreise durch 250 Jahre Thaler Uhrmacherkunst ein.



Stille Natur. Lebendiges Thal.



- Balsthal: Kunstinteressierte werden durch das Atelier der im letzten Jahr verstorbenen Balsthaler Künstlerin Margarita Flad geführt. Gezeigt werden Kunstwerke aus verschiedenen Materialien und Techniken aus unterschiedlichen Schaffensperioden von den 80er-Jahren bis 2022. Die Galerie Rössli in Balsthal zeigt zudem die farbenfrohen Kunstwerke von Nicole Schmölzer. Um 14.00h findet ein Gespräch mit der Künstlerin statt.

Auch bei den anderen Institutionen gibt es viel zu erleben. Die Kulturkommission der Gemeinde Aedermannsdorf lädt zur Stubete ein. In Mümliswil-Ramiswil gibt es Führungen durch die Geschichte des Bartes und durch die «Mühle Ramiswil», eines der ältesten Gebäude im Guldental. Im Keramikmuseum Matzendorf können individuelle Raku-Objekte hergestellt und mit nach Hause genommen werden. Die OeBB Historic präsentiert den frisch revidierten und neu lackierten Roten Pfeil. Die Schlossvereine Neu- und Alt-Falkenstein entführen in die Zeit des Mittelalters und die Lochmühle am Hammerrain lässt Interessierte die traditionelle Handwerkskunst und die Arbeitsweise der Müllerfamilien erleben.

Kontakt für Medienankünfte:

Martin Neuenschwander, Präsident Kultur im Thal, 076 575 28 68 oder
martin.neuenschwander@kssso.ch

Bildlegenden

- 1: Neu-Falkenstein mit Blick auf das Thal / Foto: Benedikt Fluri
- 2: Aussichtsturm an der Dünnern

